Modulbeschreibung 26-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (HRSGe/GymGe)

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Version vom 02.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461255

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

26-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (HRSGe /GymGe)

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Michaela Rehm

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben in diesem Modul zunächst die nötigen Fähigkeiten, um das Praxissemester erfolgreich zu absolvieren. Sie sind in der Lage, die in ihrem bisherigen Studium erworbenen theoretischen Kompetenzen für die praktische Anwendung im Schulalltag aufzuarbeiten und zu reflektieren. Sie haben Einblick in die aktuelle philosophische Forschung und gewinnen aus dieser Impulse, Themen und Ideen für eigenen Unterricht im Rahmen der curricularen Vorgaben. Sie verfügen sowohl über die notwendigen Textbearbeitungs- wie auch Argumentationskompetenzen. Desweiteren haben sie Kenntnisse der bildungswissenschaftlichen Forschung zu philosophischen und wertevermittelnden Fächern, die sie in die Lage versetzen, mit einer jeweiligen Zielgruppe angemessen zu arbeiten. Sie können sowohl Probleme so aufbereiten, dass sie dem Entwicklungsstand einer Gruppe angepasst sind, als auch verschiedene fachdidaktische Methoden anwenden, um Unterricht zu planen, zu reflektieren und zu beurteilen. Hierzu gehört auch, dass sie Leistungen entsprechend abfragen, beurteilen und so u.a. individuellen Förderbedarf erkennen können. Zugleich beziehen sie in ihre Überlegungen das gesamte Handlungsfeld Schule ein. Sie haben ein Verständnis davon, welche Stellung das Fach Philosophie in der Schule innehat und welche Rolle einer philosophischen Ausbildung im allgemeinen Erziehungsprozess zukommen kann. Die Studierenden haben ein Bild von sich selbst als Philosophielehrerinnen und -lehrern, die auf der Höhe philosophischer und philosophiedidaktischer Forschung unterrichten. Sie verfügen über das theoretische Vorwissen, um praktische Erfahrungen als Anregungen zur Auseinandersetzung mit der philosophischen und philosophiedidaktischen Forschung zu nehmen und im Schulalltag zu forschen. Mit Abschluss dieses Moduls sind sie zudem in der Lage, davon ausgehend eigene Beiträge zu dieser zu liefern.

Lehrinhalte

Das Modul dient der Vorbereitung auf das Praxissemester sowie zur Reflexion desselben.
Die Studierenden werden in der Veranstaltung "Vorbereitung auf das Praxissemester" sowohl auf den schulpraktischen als auch den schulforschenden Anteil im Praxissemester vorbereitet. Anschließend an die vorher absolvierten fachdidaktischen Module werden sie durch das Lesen geeigneter Literatur und das beispielhafte Planen von Unterricht darauf vorbereitet, Philosophie in verschiedenen Jahrgängen und Schulformen zu unterrichten. Hierzu gehört, dass Unterrichtsvorhaben, wie sie im Praxissemester durchgeführt werden sollen, exemplarisch geplant und reflektiert werden. Außerdem werden die Studierenden darauf vorbereitet, kleinere Studienprojekte ausgehend von genau umrissenen Fragen während des Praxissemesters selbst durchzuführen. Hierzu werden sie mit typischen Fragen und

Methoden der philosophiedidaktischen Forschung vertraut gemacht. Sie werden darauf vorbereitet, ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen Fragen an die fachdidaktische Forschung zu entwickeln und diese kriteriengeleitet zu bearbeiten. Dabei geht es sowohl um die eigene unterrichtliche Tätigkeit und deren Reflexion wie auch um das Handlungsfeld Schule insgesamt. Desweiteren werden die Studierenden darin unterstützt, fachdidaktische Theorien und Überlegungen nicht als praxisfernes Theoretisieren wahrzunehmen, sondern deren Nutzen und Ertrag im tatsächlichen Schulalltag eines Philosophielehrers zu erleben. Dazu gehört auch die Unterstützung der Studierenden in ihrer Entwicklung eines professionellen Selbstbildes durch die Reflexion über das Berufsbild eines Philosophielehrers. Durch das Anwenden verschiedener Arbeitsformen erhalten die Studierenden zudem Einblick in Möglichkeiten kollegialen Austauschs.
Im fachwissenschaftlichen Erweiterungsseminar dieses Moduls werden die Studierenden mit einem Themenbereich vertraut gemacht, mit dem sie im Unterrichten der Fächer "Philosophie" und "Praktische Philosophie" typischerweise konfrontiert werden. Es kann sich dabei um alltagsphilosophische Probleme handeln oder um geeignete Themen aus dem Bereich der praktischen oder theoretischen Philosophie. Die Studierenden setzen sich hier zum einen inhaltlich mit sachlichen Fragen auseinander, wie das üblicherweise im Fach Philosophie der Fall ist. Zum anderen erarbeiten sie mit den Methoden des Fachs Philosophie eines oder mehrere dieser Problemfelder. Sie üben auf diese Weise die didaktische Reduktion und Vermittlung komplexen philosophischen Stoffs sowie die selbstständige Entwicklung philosophischer Sachfragen ein.
In der Veranstaltung "Reflexion des Praxissemesters" wird das Praxissemester in seiner Gesamtheit reflektiert und bilanziert. Diese Veranstaltung wird idealerweise im Block durchgeführt und so, dass bei Teilen der Veranstaltung auch ggf. die beteiligten Vertreter von ZfsL sowie den Schulen anwesend sind. Hier wird insbesondere auch darauf eingegangen, welchen Einfluss die Erfahrungen in der Praxis auf das weitere Studium haben.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Fachwissenschaftliche Erweiterung	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Reflexion des Praxissemesters (RPS) *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die RPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [SL]

Vorbereitung auf das Praxissemester (VPS) *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die VPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Fachwissenschaftliche Erweiterung (Seminar)** *Als Studienleistung im Fach Philosophie kommen in Frage: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokollen sowie kurze Essays.* *Übungsaufgaben können hier beispielsweise sein: Didaktische Aufbereitung eines Textes, Reduktion eines Themas für die didaktische Vermittlung, Anfertigen einer Literaturliste, eine Argumentrekonstruktion, Zusammenfassung eines Textes uwm.* *Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 10-20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Reflexion des Praxissemesters (RPS) (Seminar)** *Schriftliche Bilanzierung des gesamten Praxissemesters anhand eines Fragebogens.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Vorbereitung auf das Praxissemester (VPS) (Seminar)** *Die Studienleistung wird frühzeitig erbracht und bis zu einem Stichtag zwecks Vermittlung der Studierenden an die Schulen der BiSEd gemeldet.* *Die Form der Erbringung der Studienleistung kann je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit) oder* *b) das Verfassen kürzerer Texte zu Themen des Seminars oder* *c) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Vorbereitung auf das Praxissemester (VPS) (Seminar)** *Ausarbeitung einer Projektskizze (z.B. Fragestellung, Forschungsstand, Methodenwahl, didaktisches Setting) im Umfang von ca. 2000 Wörtern.* *Klausur im Umfang von 90 Minuten.* *Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung	1	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen